



Gründe, die Gemeinschaftsschule Rhen zu wählen

Warum gerade wir?

Gründe, die Gemeinschaftsschule Rhen zu wählen!

(Wir werden mehr als eine Folie benötigen 😊)



Wir sind eine kleine Gemeinschaftsschule mit 18 Klassen und gut 440 Schüler*innen



Wir haben 30 Stunden Unterricht pro Woche, wenn etwas ausfällt, dann morgens nicht kurzfristig.



Wegen „Sparmaßnahmen“ nur in den Klassen 7 und 8 mehr Unterricht: 31 Stunden



Stundenausfall in diesem Schuljahr: Januar 1,9%, sonst eigentlich immer unter 4% (außer wegen Klassenfahrten)



Unterricht immer im Klassenverband außer bei den WPU und Reli/Philo, heißt im Umkehrschluss: Wir können Schule nicht um ein Kind herum „bauen“!



Unterricht binnendifferenziert auf mehreren Niveaustufen (jedes Kind wird auf seinem Niveau unterrichtet; Lehrer beraten, Sie entscheiden)



Keine Spezialisierung in Klasse 5; Keine Musik- oder Sportklassen, denn es fehlen bis zu 2 andere Fächer; wir finden alle Fächer wichtig!



Spezialisierung erst ab Klasse 7; Dort wird themenzentrierter Unterricht gegeben (Sportklassen erst ab 7) .



Zweite Fremdsprache ist nur Französisch;
eine Fremdsprache muss 4 Jahre lang insgesamt 15 Stunden pro Woche unterrichtet werden.
Das Fach der zweiten Fremdsprache ist (anders als früher) nicht mehr wichtig für die Frage, ob ich Abitur machen kann oder nicht!



Das Fach Naturwissenschaften unterrichten wir nur so lange, wie wir müssen. Dann spalten wir in Bio, Physik und Chemie auf. Weltkunde gibt es gar nicht. Dafür Geschichte und Geographie.



Wir ziehen an einem Strang; Wer 5 Mal seine Sachen vergessen hat, wird erfasst. Wir informieren Sie. Nicht jeder Lehrer hat seine eigenen Regeln. Ihr Kind bekommt mehr Führung.



Dem sehr engagierten Kollegium liegen die Kinder wirklich am Herzen, bei uns sind sie keine Nummern!!!



Kindern fällt es bei uns schwer, „unter dem Radar zu fliegen“ und sich unbemerkt durch die Schullaufbahn zu mogeln!



Ich bin an dieser Schule Schulleiter geworden, weil es eine tolle Schule ist und nicht: Es ist eine tolle Schule, weil ich hier Schulleiter bin!!!

Wir haben ein fast „familiäres Ambiente“ mit einer sehr engen Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Eltern und Schülern!



Hausaufgabenbetreuung und Mensabetrieb finden bei uns statt; Mitarbeiter des offenen Ganztages (OGTS) kümmern sich wirklich! Aber wer krank ist, muss sich Hausaufgaben und verpassten Stoff selbst besorgen. Eltern melden per „Digitalem Klassenbuch“ krank!



Unsere Schulsozialpädagogin nimmt bei Problemen Kontakt zu Eltern auf und nimmt auch an Klassengesprächen teil. Auch sie kümmert sich wirklich!



Weitere Punkte, die aufzuzählen sind: Tolle Sekretärin, toller Hausmeister, Ausstattung der Schule, Projektwochen, Berufsorientierungspraktikum, Betriebspraktikum, Knigge-Kurs, Suchtprävention und Suchtberatung, LoS (Lernen ohne Störung; das ist unsere „Nachsitzstunde“), Streitschlichter, Schulsanitäter, Schülerbücherei, Spieleschrank,....